

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

315 (16.11.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Dienstag den 16. November

1880.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des Straßenehrichts und der Haushaltungsabfälle dahier betreffend.

Durch mehrfache in letzter Zeit an uns gelangte und für begründet befundene Beschwerden darüber, daß die Abfuhr des Straßenehrichts sowie der Abfälle der Haushaltungen und Gewerbe Seitens des von dem Abfuhrunternehmer verwendeten Personals nicht immer nach Vorschrift besorgt werde, sehen wir uns veranlaßt, an die Einwohnerschaft der Residenz unter Hinweis auf die bezüglichen, unten folgenden Bestimmungen der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Dezember 1877 die Bitte zu richten, in allen Fällen, in welcher das bezeichnete Personal eine Nachlässigkeit sich zu Schulden kommen läßt, entweder unmittelbar bei dem Bezirksamt (mittels Einreichung einer Postkarte mit Wohnungsangabe) oder bei der nächsten Polizeistation oder bei dem Schuttmann des betr. Polizeibezirks Anzeige zu erstatten.

Nach §. 7 der bezeichneten ortspolizeilichen Vorschrift gelten für das Abfuhrwesen folgende Bestimmungen:

- a. Die Abfuhr hat unmittelbar nach Umflus der für die Straßenreinigung bestimmten Zeit, d. i. in den Sommermonaten Morgens 7 Uhr, und in den Wintermonaten Morgens 8 Uhr zu beginnen und ist soweit erforderlich fortzusetzen bis Abends 9 Uhr (im Sommer), bezw. Abends 8 Uhr (im Winter).
- b. Der Straßenehrich und die Haushaltungs- und Gewerbeabfälle sind von den Einwohnern der Stadt in besonderen Behältern bereit zu halten, welche an den für die Straßenreinigung bestimmten Tagen und zu den im Fahrplan des Abfuhrunternehmers angegebenen Abholungszeiten unmittelbar hinter einem nach der Straße gerichteten Haus-, Hof- oder Garteneingange zu ebener Erde aufgestellt werden müssen.
- c. Das Herannahen des Abfuhrwagens wird, soweit möglich, durch Glockensignale den Bewohnern der betreffenden Straße angekündigt und haben die Letzteren dafür zu sorgen, daß der Abfuhrunternehmer, bezw. dessen Beauftragter die betreffenden Eingänge offen finden und die Aufladung des Kehrichts zc. ohne Verzug geschehen kann.
- d. Der Abfuhrunternehmer, bezw. dessen Beauftragte sind verpflichtet in jedem Hause die Abfalllisten (b.) abzuholen und, nachdem sie den Inhalt derselben in den Wagen entleert haben, wieder an den Abholungsort zurückzuschaffen.
- e. Von der Verpflichtung des Unternehmers zur Abfuhr sind vertragmäßig ausgeschlossen:
 1. Die Feuerungsabfälle derjenigen Gewerbe, welche sich zu ihrem Betriebe eines Dampfkessels bedienen, soweit diese Abfälle von der Kesselheizung herrühren.
 2. Die Steinkohlenabfälle aus den Backöfen der Bäckereien und Konditoreien.
 3. Die Steinkohlenabfälle der Bierbrauereien, Seifensiedereien, Glutereien, der mechanischen und Bronze-Werkstätten und der Nähmaschinenfabriken.
 4. Die Steinkohlenabfälle der mit mehr als einer Feuerstelle versehenen Wagnereien, Herdfabriken, Kupfer-, Kessel- und sonstigen Schmieden.
 5. Die Metallabfälle der Blechereien.
 6. Die Papierabfälle der Buchdruckereien und Tapetenfabriken.
 7. Die Dung- und Fleischabfälle der Schlächtereien und Wurstereien.
 8. Die Abfälle aus den Gewerben der Sattler und Tapezierer, wie Leder, Seegras, Rohhaar, Lumpen und dergleichen.

Dagegen ist der Unternehmer verpflichtet, sämtliche Abfälle der Gasthöfe, Schenkwirtschaften, Restaurationen und dergleichen abzuführen.

Karlsruhe, den 9. November 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

La d u n g.

Nr. 10822. Heinrich Ernst Eduard Aschenbach, geboren am 28. April 1848, Kaufmann von Pöppelberg, zuletzt hier wohnhaft, zur Zeit in Amerika, wird beschuldigt, als Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch den 29. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr,

vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando Bremen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 7. November 1880.

Braun,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Director Wendt's Vorlesungen über Schiller (Zweiter Cyclus)

beginnen **Mittwoch den 17. November**, Abends 7 Uhr,
in der Aula des Gymnasiums.

Abonnements für 6 Vorträge zu 6 M., Einzelkarten für einen Vortrag zu 1 M. 50 Pf., zu haben in A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung und bei Müller & Gräf, Seminarstrasse 6.

3.3. Mit Herrn Gg. Otto Busch, Aug. Hohendorf's Nachfolger, Kaiserstraße 112, Weißwaren- und Wäsche-Geschäft, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe gegen Baarzahlung Vereinsmarken annimmt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug im Parterre-Saal des Gasthauses zur Goldenen Waage, Säbringerstraße 73, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 2 Wirthstische, 1 kleiner Ovaleisch, 1 Kanapee mit Lederüberzug, 2 Spiegel in Goldrahme, 6 Stühle, 1 Amerikanerstuhl, 3 Delbrudtblider, 1 Hoderte, 1 Fußtritt, 3 gute Reisefässer in Leder und Eisenbeschlag, 2 kleine Regulateure, 1 Schwarzwälder-Uhr, 1 Kochapparat, verschiedenes Porzellan- und Blechgeschirr, 1 Rettigschneider;

Groß. Badische Staats- Eisenbahnen.

3.1. Mit höherer Ermächtigung vergeben wir die Lieferung von

120 Excenlerlaternen

und fordern Lieferungslustige auf, ihre Offerten schriftlich, verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen, spätestens bis zum 26. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Bedingungen, Zeichnungen und Musterstücke sind bei uns zur Einsicht aufgelegt, werden jedoch nicht zugesendet. Karlsruhe, den 13. November 1880.
Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bruchsal.

Groß. Badische Staats- Eisenbahnen.

2.2. Im neuen Nebengebäude auf dem Bahnhof Bruchsal ist Gasbeleuchtungseinrichtung, veranschlagt zu 342 M., herzustellen.

Kostenanschlag und Bedingungen sind hier einzusehen und Angebote bis zum Samstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Bruchsal, den 11. November 1880.

Der Groß. Bezirksbahningenieur.

ferner: eine größere Partie noch sehr gute, bessere Herren-, Damen- und Kinderkleider, darunter 1 blaueidene und 1 rothselbene Ballkostüm, 1 lange Sammfade, 1 feine Pelzjacke etc. etc., wozu Liebhaber freundlichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Versteigerung.

Dienstag den 16. November 1880, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage gegen Baarzahlung

148 laufende Meter gerade Bordsteine

verlängerte Sophienstraße, gegenüber der Nähmaschinenfabrik der Herren Junker & Ruhlagernb.

B. Kofmann, Auktionator.

Pferdversteigerung.

Mittwoch den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernement Gottesaue ein überzähliges Dienstpferd öffentlich meistbietend versteigert.

Karlstraße, den 15. November 1880. Königlich-kommando des Badischen Trains-Bataillons Nr. 14.

Zu

ber am Mittwoch stattfindenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider etc. angemeldet werden bei Auktionator B. Kofmann, Ludwigplatz 61.

Viedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Mittwoch den 17. November d. J., Vormittags 8-10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Viedolsheim folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Zugpferd, 1 Rind, 8 Centner Tabak; 2) 1 Kuh, 1 Rauppen, 1 Kleiderkasten; 3) 2 1/2 Centner Tabak, 20 Centner Stroh; 4) 1 Kuh.

Karlstraße, den 15. November 1880. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stod.

*3.3. Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten; ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, 3 Räume mit Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

— Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

— Kriegstraße 102 ist der untere Stod, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

2.1. Schwannstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Sophienstraße 36 ist im untern Stod eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Januar 1881 zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod dieses Hauses oder im Hause Nr. 34 derselben Straße im untern Stod.

* Werderplatz ist sogleich eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß etc. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stod.

* Birkel 12 ist eine Wohnung, in den Hof gehend, von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*2.2. Wegen plötzlichem Wegzuge ist Sophienstraße 53 eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich oder später billig zu vermieten.

* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, ist sogleich in der Bähringerstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

*3.1. Wegen Wegzug ist der erste Stod in meinem Hause Kriegstraße 75 sogleich zu vermieten. Aug. Hoffmann, Weierheimer Allee 2.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern ist in der Kaiserstraße sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

*3.1. Schützenstraße 21 ist ein Laden mit Nebenzimmer, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 2. Stod.

Laden zu vermieten. Meine Geschäftslokalitäten (Spielwaarenladen mit zwei großen Auslagefenstern und auskoffenden, für das größte Geschäft passenden Räumlichkeiten) sind mit oder ohne Inventar pro 1881 zu vermieten. W. Költz, Kaiserstraße 147.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April 1881 wird eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern in der Nähe der Hirschstraße gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 20, 3. Stod.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe des Militär-Hospitals (Westend der Stadt) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 30 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Werderstraße 26 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen solchen Herrn zu vermieten.

*2.2. Kriegstraße 29 ist ein hübsches, zweifenstriges Zimmer (außerhalb des Glasverschlusses), auf den 15. November oder 1. Dezember an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. In schöner Lage, Karlstraße 13, 1 Stiege hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten.

*2.2. Stephanienstraße 47, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 29, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Schffelstraße 20, parterre, ist ein großes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstößen sogleich zu vermieten.

*3.1. Birkel 11 ist ein gut heizbares, hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 13.

* Kaiserstraße 65 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine oder zwei Personen sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stod.

*3.1. Zwei elegante unmöblierte Zimmer mit freier Aussicht sind in einem bessern Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 32 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer mit großem, schönem Schlafkabinet, ineinandergehend und jedes mit besonderm Eingang, in einem sehr soliden Hause mit gutem Eingang, mit pünktlicher Bedienung an solche Herren um annehmbaren Preis zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4.1. Für 10 Mark ist Kaiserstraße 52 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten: Bismarckstraße 35 im 3. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stod.

* Im Deutschen Hof, Eingang Karlstraße, 2. Stod rechts, ist ein großes, schön möbliertes Schlafzimmer sowie ein kleineres Zimmer, jedes absepariert, sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 23 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Zwei geräumige, gut möblierte Zimmer, mit zwei Kreuzstößen auf die Straße gehend, sind um ganz billigen Preis mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten: Steinstraße 11 im 3. Stod.

* Große Spitalstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 28 ist im 2. Stod ein größeres oder ein kleineres Zimmer, beide gut möbliert, sogleich zu vermieten.

Mansardenzimmer, ein einfach möbliertes, ist sogleich billig zu vermieten: Bahnhofsstraße 18.

* Schwannstraße 19 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebdaselbst ist ein gebrauchtes Bett billig zu verkaufen.

Eine freundliche, heizbare Mansarde, möbliert, hat um den festen Preis von 8 M. zu vermieten: Fr. Baumüller, im englischen Hof.

* Spitalstraße 35 sind im 2. Stod zwei möblierte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.1. Nowack-Anlage 7, parterre, sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein großes Zimmer im 2. Stod, auf die Straße gehend, möbliert oder auch unmöbliert, ist an eine oder zwei Personen abzugeben: Schffelstraße 20.

*2.1. Bähringerstraße 13, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer um billigen Preis sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe an zwei Personen abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. In der Nähe des Fußgängerbrunnens, der Infanteriekaserne, der Kunstschule und des Gymnasiums sind zwei elegant möblierte Parterrezimmer an einen oder zwei Herren per 1. Dezember oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39.

Zimmer-Gesuche.

Ein Herr sucht pr. 1. Dezember d. J. ein gut möbliertes, freundliches Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten. Gefällige schriftliche Angebote wolle man unter Chiffre G. N. 210 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Zwei möblierte Zimmer mit guter Bedienung und in ruhiger Lage werden auf Neujahr im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Adressen beliebe man an Professor Fund, Gymnasium, einzusenden.

* Im westlichen Stadttheil wird ein gut möbliertes Zimmer, parterre oder eine Stiege hoch, in ruhiger Lage, mit guter Bedienung sogleich zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Lage und des Preises beliebe man unter Chiffre K. R. 28 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Knechtlokal-Gesuch.

* Eine Gesellschaft sucht ein kleineres Knechtlokal für einen Tag in der Woche zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre N. 777 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*33. Gesucht wird eine selbstständige Köchin zum 1. Dezember oder zu Weihnachten: Westendstraße 11.

* Ein schulentlassenes Mädchen wird während des Vormittags gegen entsprechende Vergütung zu zwei Kindern gesucht bei Frau Sonntag Witwe, Ruppurrerstraße 100.

Ein gescheites, kräftiges Mädchen für Hausarbeiten findet Herrenstraße 4 sofort eine Stelle.

Ein fleißiges Mädchen, welches tüchtig waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 34 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Marienstraße 40 im 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle. Gute Zeugnisse sind vorzulegen. Zu erfragen Schützenstraße 56, 4. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 41 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen mit guter Empfehlung, im Nähen und Bügeln gut bewandert, welches auch etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle zu Kindern zc. durch das Bureau von B. Rossmann, Ludwigsplatz.

* Ein 18 Jahre altes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle für die häuslichen Arbeiten oder zu Kindern. Der Eintritt könnte sogleich oder bis Weihnachten erfolgen. Näheres Herrenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bittel 26, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie vom Schwarzwald sucht Stelle hier in einem soliden Hause; dasselbe unterzieht sich willig allen häuslichen Arbeiten, in welchen solches jedoch noch nicht sehr bewandert ist, und verzichtet lieber auf Lohn, beansprucht dagegen humane Behandlung. Adressen bittet man im Deutschen Hof abzugeben.

* Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 4.

Kapital auszuleihen.

*21. Einige Tausend Mark sind auszuleihen. Näheres Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

23000 Mark,

fünfprozentig, auf ein hiesiges Haus eintragen, sind zu cediren. Näheres bei Kommissionär Fr. Caspar, Kohlstraße 11.

Eine Köchin

wird gesucht: Kaiserstraße 110 im 2. Stock.

Ein braver, junger Bursche

wird zum Auslegen an eine Steindruck-Schnellpresse sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, welches weihnähen kann und sich im Kleidermachen ausbilden will, findet sofort nach auswärtig eine Stelle bei freier Kost und Wohnung unter der Bedingung, daß dasselbe in der Haushaltung mithelfen habe. Zu erfragen Spitalstraße 44 im 3. Stock.

Anständige junge Leute

finden dauernde Beschäftigung: Marienstraße 15, eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Weisnäherin, welche auch das Kleidermachen versteht und bügeln kann, findet etwige Tage in der Woche Beschäftigung: Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein junger Mann, Commis, mit den kaufmännischen Arbeiten auf Comptoir wie Lager sehr vertraut, sucht ein Engagement unter beschriebenen Ansprüchen in einem kaufmännischen Geschäft, gleichviel welcher Branche. Beste Zeugnisse wie Referenzen siehe zur Seite. Gesl. Offerten unter N. K. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Stellen suchen: 1 bessere Köchlerin, welche fein serviren kann, 1 Zimmermädchen, welches sehr gut empfohlen wird und katholisch ist, Kindermädchen, welche nicht auf hohen Lohn, nur auf gute Behandlung sehen. Zu erfragen bei Frau Maier, Durlacherstraße 93 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine noch junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Schwabenstraße 11 im 3. Stock. Gebenselbst werden auch ein oder zwei Laufdienste angenommen.

*31. Es werden einfache Kleider schön und gut gearbeitet; auch werden Kleider zum Steppen und Säumen sowie Weißzeug aller Art angenommen. Näheres Amalienstraße 20 im 3. Stock.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 25 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, links.

Plissées

werden schön und billig angefertigt bis zu 50 cm Höhe bei Frau Federlechner, Werderstraße 28 im 2. Stock.

Auch werden Plissées auf der Maschine gefäunt.

Verloren

wurde am Bahnhofe dahier am Samstag, den 13. d. M. ein Wedaillon mit Photographie sowie 1 Uhrenschlüssel und 1 Gemskopf von Gold in einem Ringchen. 5 Mark Belohnung gegen Rückgabe im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Schirm.

* Regten Samstag wurde ein schwarzseidener Schirm mit blau durch eine junge Dame im Bazar, Karl-Friedrichstraße, verwechselt. Man bittet, denselben dort wieder abzugeben.

Verkauftenes Kästchen.

Ein weiß- und graugeschleiftes Kästchen, auf den Namen „Surre“ hrend, hat sich von Samstag auf Sonntag verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Kaiserstraße 148 im 2. Stock.

Hausverkauf.

*32. Wegen Verlegung meiner artistischen Anstalt von hier, beabsichtige ich, mein Haus, Kaiserstraße 235, mit großen Hintergebäuden aus freier Hand zu verkaufen. Auskunst wird ertheilt täglich zwischen 12-3 Uhr.

A. Horchler, Hofbuchdrucker.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz, Kaiserstraße 115.

Verkaufsanzeigen.

— Ein kleiner Kassenschrank (Bullform), noch neu, ist zu verkaufen, ebenso ein nußbaumener Damenschreibtisch mit Eichenholzfüßlerung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*22. Eine halbfranzösische Bettstätte mit Kopf- und Kopfpolster, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 173, Hinterhaus, parterre.

*22. Zu verkaufen: Schifffantens mit geschweiftem Gesims, einbürtige Kästen, Küchenschränke, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Wasch-, Nacht- und viereckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, Wasserbänke, Küchenschöckerle, massive Mainzer Beistuben, Kasse, Stroh- und Seegrasmatrasen, Kopfpolster, Wäcker-Taggedes, 1 Blumentisch, Kinderbettlädchen, Bettlatten von 6 M. an, Fußschmel, Spiegel, 1 fünfarmiger Lüster, 1 kleines Kanapee (Preis 25 M.); Waldstraße 30.

*33. Ein gut erhaltenes, wenig gespieltes Tafelpiano von Dörner in Stuttgart ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 31 im Pianofortemagazin von Ludwig Schweisgut, Großh. Hoflieferant.

*22. Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Stadt. Bierordtsbad, rechter Flügel.

* Ein neuer Geschäftsschild, 60 cm lang und 40 cm breit, ist billig zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Schreibtisch mit Bücheraufsah und neun Schubladen, ein Arbeitstisch und ein großer Spiegel sind sofort zu verkaufen: Bahnhofsstraße 16, parterre.

Bettstellen, zwei neue, franz. Form, sehr schön gearbeitet, sammt Kissen und sehr guten Korbhaarmatrasen, für eine Aussteuer passend, sind im Auftrage ausnahmsweise billig abzugeben: Karlstraße 6, parterre.

* Traubenkörben (300 Stück) sind heute Vormittag billig abzugeben: Marienstraße 24.

* Sen, zu Packmaterial geeignet, ist billig zu haben: am Rintheimer Weg (Gasthaus zur Krone).

Eine Parthe italienische Traubenkörben ist zu verkaufen bei G. Bring, Amalienstraße 61, Seitensbau, ebener Erde rechts.

* Billig zu verkaufen ist ein noch gut erhaltener russischer Pelz: Adlerstraße 33 im 2. Stock von 12-4 Uhr.

* Eine noch neue Doppelleiter, ein Krautständer und eine Tafel nebst Böden sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 12 im Hof, parterre.

* Ein neuer, guter Handkoffer sowie abgetragene Kleider, worunter ein schwarzer Anzug, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 eiserne Geldkiste und 1 Anrichte: Kaiserstraße 22, 2. Stock.

* Eine Salon-Garnitur (schwarzes Holz), ganz mit Haaren gepolstert, sammt Tisch, und eine Causeuse mit 2 Fauteuils, braun Blau, habe im Auftrage zu verkaufen. K. Kraut, Tapezier, Bammstraße 2.

Bauplätze.

— An der Göttestraße sind 8 Plätze (oder 1 aller Morgen 1 Viertel zu einem größern Anwesen) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei G. Clever.

Ein großer, schöner Säulenofen ist für 10 Mark zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus.

Cocosnußöl-Fässer.

große, stark in Eisen gebunden, über 5 Dhm haltend, welche sich vorzüglich zu Regenwasserfässern eignen, hat zu verkaufen

C. Heintz, kleine Herrenstraße 3.

Kauf-Gesuche.

* Ein schon gebrauchtes aber noch gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 75 abgeben.

* Eine kleinere Decimalwaage sowie ein Kaffeebrenner mittlerer Größe werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

*66. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Silb, 64 Zähringerstraße 64.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an F. Wankmüller, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Leichterstraße.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Gylmberhüte angekauft.

Ankauf

als: Möbel, Kleider, Stiefel, Gold und Silber Bucher und Malatur. J. Agtmann, Zähringerstraße 23.

Ankauf.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Bekleidg u. dergl. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise
Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95,
Eingang in der Kronenstraße, im Schubladen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbsprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. Frau Eisele.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. dergl.
Franz Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber
Frisler vor dem Bahnhof und Octroi-
erheber Geisendörfer, verlängerte Karl-
straße 51, abgeben. 6.2.

„Pension I. Ranges“

für Familien und Einzelne.
Vorzügliche Empfehlungen. (N. 61732 2.)
Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.

Zähringerstrasse 15, 2^e étage, leçons
de français à 60 Pf. l'heure. 4.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner,

die sehr beliebte Marke „Bouzy“ von
F. Dumiller in Epernay,
Malaga, ächten alten,
Madera, Sherry, Portwein
in garantirt reinen Qualitäten empfiehlt
billig 2.1.

Friedr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Thee in vorzüglichen Sorten,

Vanille,
Chocolade, Cacao von den re-
nommirten Fabriken der Compagnie
Française und Gebr. Stollwerck,
was empfehlend anzeigt 2.1.

Friedr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Jamaica-Rum,

Arac, Cognac,
Punschessenzen,
Liqueurs
empfehlen in feinsten Qualitäten
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Medicinischer Cokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und
Gesehnde, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u.
M. 3.50.
B. Werle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbsprinzenstr.

holl. Schellfische u. Soles

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1

empfehlen:

Rehraten, franz. Poularden,
Gänse, it. Bratgänse,
Fasanen, ital. Poularden,
Feldhühner, Enten,
Salm, " Sahnen,
Soles, Edelstriebe,
Schellfische, Goldfische
u. u.

Friedr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,

empfehlen:

Kieler Sprouten,

russ. Sardinen, 2.1.

Del-Sardinen,

feinst mar. Häringe,

1^o Sardellen u.

holl. 1^o Häringe.

Kieler Sprouten

per Pfund Nm. 1

empfehlen

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

frisch eingetroffen:

Schellfische,

Kieler Sprouten, 2.1.

" Bückinge.

" G. Martin,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Prima englische

Speckbückinge,

1 Kiste von 200 Stück M. 11.50,

1 " " 100 " " 6.—

1 " " 50 " " 3.50

versendet von heute an, so lange

Vorrath, per Nachnahme

Florian Kühn,

3.1. Baden-Baden.

Soeben eingetroffen:

ächte Frankfurter Bratwürste,

Leberwürste,

westphälischer Schinken, ganz und im

Göttinger Cervelatwurst, Querschnitt, 2.1.

bei **Friedr. Benzel,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Gothaer Quackwürstchen

mit und ohne Knoblauch

empfehlen **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Rindschmalz,

beste Qualität, per Pfund 1 M. empfiehlt

F. J. Martin,

2.1. Spitalplatz 38.

Brillant-

Paraffinkerzen

das Paquet 48 Pf. bei 2.1.

F. J. Martin, Spitalplatz 38.

Recht ital. Maccaroni,

feinste Eier-, Suppen- und Gemüse-

Mudeln, Eier-Suppenteig 2.1.

empfehlen in guter, frischer Waare

Friedr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

per Flasche

Kaiserstühler M. —.60.,

Roussillon M. 1.—,

Mâcon M. 1.20

unter Garantie für Nechtheit empfiehlt

Z. Welsser,

3.2. verl. Akademiestraße 50.

Leberthran,

Eisenleberthran

empfehlen die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Bühlerthaler

Kirschen- und Zwetschgenwasser,

altes, für dessen Nechtheit jeder Zeit Ga-

rantie übernehme, empfehle die Flasche

Kirschenwasser zu M. 2.70,

Zwetschgenwasser zu M. 1.40.

Fr. Caspar, Karlstraße 11.

Rechtes Filder-Sauerkraut

empfehlen die Bistualien- und Spezereihandlung

Karl Klingmann, Zähringerstraße 88.

Sauerkraut

per Pfund 10 Pf.

2.2. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Rüben u. eingemachte Bohnen

empfehlen die Bistualien- und Spezereihandlung

Karl Klingmann, Zähringerstraße 88.

Italienische Eier sowie gewöhnliche

frische Eier und Butter empfiehlt

2.2. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Neu!

3.1. Patent-Havana-Cigarette-

Cigaren ohne Papier, dem Geschmacke

einer Havana-Cigarre gleichkommend,

per Paket von 10 St. 50 Pf., 20 St.

M. 1, 100 St. M. 4.40; holländische

Cigarillos ohne Papier, per Paket von

20 St. M. 1, per 100 St. M. 4.80 em-

pfiehlt D. Steindcker, Kaiserstr. 104.

Unübertroffener

STÄRKEGLANZ

Th. Brugler,
Carlsruhe, Wildstr. 19.

Erzielung hochfeiner Wäsche.

* Einem verehrlichen Publikum hier und aus-

wärts mache die ergebene Anzeige, daß ich an

hiefigem Plage, Kaiserstraße 40, ein Spe-

zerei- und Bistualiengeschäft errichtet habe.

Durch gute Waare und reelle Bedienung hoffe

meine Abnehmer in jeder Weise befriedigen zu

können. Achtungsvoll

Andreas Siechi.

Karlruhe, den 15. November 1880.

Weintrauben sowie verschiedenes Za-

felobst: Äpfel und Birnen, empfiehlt

2.2. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Tisch-Service

in Porzellan und Fayence in grösster Auswahl in allen Formen u. Farben, eigener Porzellanmalerei, bei

F. Mayer & Cie.
Hoflieferanten.

Mantelschließen,

vernickelt und oxydirt, sind in ganz neuen Dessins eingetroffen.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

21.
88.

Mantel-Grassen

in großer Auswahl empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Neuheiten

in halb- und ganzseidenen Cachenez, Fichus re. empfehlen in größter Auswahl

Gebrüder Ettliger,

21.

Kaiserstrasse 199.

Franz. Corsetten

ohne Naht mit elegantem Schnitt und in vorzüglicher Qualität sind eingetroffen und empfiehlt

Sophie Saller Wittwe,
Waldstrasse 14.

31.

Nähmaschinen

(Fidelitas und Rhemania)
von Junker & Ruh

empfehlen

Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstrasse 4.

66

Chemische Feuer-Vöschbosen

(System Bucher-Paul Fischer in Leipzig). Die Feuer-Vöschbosen sind zu jeder Zeit und für Jedermann abrauchsfähig und ersticken das Feuer in fast sofortiger Weise.

Neben den Fabriken empfiehlt es sich für jeden Haushalter, 1 für jede Haushaltung sehr, einzelne Stücke vorrätig zu halten, damit solche sofort beim Entdecken des Feuers angewendet werden können.

Jede weitere Auskunft ertheilt in
Karlsruhe: C. Däschner,
Vertreter der Generalagentur F. W. Rosenfeldt
in Mannheim.

Photographie Eduard Müller,

36 Hirschstrasse 36.

61. Empfehle einem verehrlichen Publikum die gefl. Benützung meines Ateliers und erlaube gleichzeitig, Aufnahmen zu Weihnachtsgeschenken baldigst veranlassen zu wollen.

Eduard Müller, Maler und Photograph.

Wichtig für Damen!

52. Um meinen Vorrath in Haarschöpfen zu räumen, verkaufe ich Köpfe von
90 cm Länge, Haar ohne Cordel, zu 10 M.,
80 cm " " " " " " zu 8 M.,
60 cm " " " " " " zu 3 M.
Auch werden von ausgekämmten Haaren Köpfe zu 60 Pf. angefertigt.

H. Dietrich, Friseur,
Kaiserstrasse 20.

Nürnberger Spielwaaren.

2.1. Sortimente beliebter, sehr ansehn. Spielwaaren, fortirt nach freier Auswahl, in Postfächchen mit 20 Stück f. 8 Mark, mit 12 Stück f. 5 M. Engrospreis. — Katalog gratis und franco. — Probefisten für Wiederverkäufer m. 24 Stück 9 M. Friedrich Ganzenmüller, Spielwaarenfabr., Nürnberg.

Das Magazin

5.5.

von

Wilhelm Göttle,

Kaiserstrasse 150,

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen gestellten Preisen:

Ofenschirme in verschiedenen Größen und werden auf Wunsch nach Maß gefertigt,

Kohlenkasten, gewöhnl. gußeiserne und fein mit Deckel,

Kohlenlöffel, gewöhnl. und feine, Feuergeräte und Ständer,

Coaksfüller für Füllöfen,

Ofenvorsätze, verschiedene, auf Wunsch dem Platz angepasst,

Solzkasten,

Wasserverdampfschalen,

Kohlenimer zum Tragen der Kohlen,

Schirmständer und vieles Andere.

Bekanntmachung.

3.1. Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen ein Pfandleihgeschäft eröffnen habe und bitte um geneigten Zuspruch. Verschwiegenheit wird zugesichert.

H. Müller, Kaiserstr. 44, 2. Stock.

Empfehlung.

• Unterzeichnete empfiehlt sich im Beknähen und Kleidermachen in und außer dem Hause.
Frau Müllmaier,
Fasanenstrasse 4 im 4. Stock.

Schleifsteine,

vorzügliche runde und Nutscher, in jeder Größe auf Lager, empfiehlt

A. Ruzberger, Kriegstrasse 32.

Pianinos zu vermieten

im Pianoforte-Lager von

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstrasse 32. 64.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Erlaube mir mitzutheilen, daß ich die Wirthschaft Huppenerstrasse 92, gegenüber der Bleiche, übernommen habe und mich Freunden und Gönnern bestens empfehle.

Karl Böhm,
früherer Wirth im Bärenzwinger.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch** in Karlsruhe zu haben.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Modes.

Hiermit dem geehrten hiesigen Publikum zur Anzeige, daß ich mir zu meinem Geschäfte in Baden noch hier eine Filiale (Waldstrasse 38) errichtet habe. Mein Lager ist in **Plüsch, Haar- und Filzhüten** von den billigsten Genres bis zu den feinsten Pariser Modellen assortirt und sichere ich billige und reelle Bedienung zu, was hiermit ergebenst anzeigt

12.7. **J. Rosenstiel,** 38 Waldstrasse 38.

1881.

Erhardt's

Notiz-Kalender

ist wieder vorrätig per Stück M. 1 empfiehlt

Ludwig Erhardt,

11.7. Erbprinzenstrasse 27.

Für Vogelliebhaber.



2.2. Eine große Auswahl amerikanischer und brasilianischer Sings- und Fiedvögel sowie eine schöne Auswahl sprechender Papageien, verschiedene Sorten Kakabus, rechtsitzige Inseparables, Wellen- und Sperlingspapageien, Nonparailles, Carbnäle etc. sind zum Verkauf ausgestellt von Dienstag den 18. November, Morgens 9 Uhr, bis Mittwoch den 17., Abends 4 Uhr, im Hotel Stoffleth, Gasthof zum weißen Bären, Karl-Friedrichstrasse. Auch werden Vögel und Papageien in Tausch angenommen.

Bekanntmachung.

• Unterzeichnete empfiehlt von heute an
Rindfleisch erster Qualität . per Pfund 46 Pf.,
Kalbfleisch " " " " " " 40 "
Schweinefleisch " " " " " " 64 "
A. Malsch, Metzger,
Kronenstrasse 37.

Café Kusterer.

Heute früh 1/2 10 Uhr

Wellfleisch, Abends 5 Uhr hausgemachte Leber-, Blut- und Bratwürste

sowie einen vorzüglichen Stoff
Freih. v. Seldeneck'schen

Exportbiers. (H. 61964 a)

Gasthaus z. goldenen Karpfen,
Heute Abend 6 Uhr:

frische Leber- und Griebenwürste
bei **Louis Benzinger.**

Anzeige.

• Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurter- und Honerwürst empfiehlt
F. Förderer, Bähringerstrasse 27.

Anzeige.

• Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser.
NB. Auch ist fortwährend Sauerkraut zu haben.

Gasthaus zum Hof von Holland.

• Heute früh Wellfleisch und Sauerkraut, Abends Leber- u. Griebenwürste sowie Schwarzenmagen empfiehlt bestens
Nottermann.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Major Karl Baumerl bei dem Oberstudienrat zum Major bei der Oberrechnungskammer zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 9. November cr. Folgendes Allgnädigst zu bestimmen geruht:

Oberstleutnant zur Nedden, etatsmäßiger Stabs-offizier vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, wird, unter Verleihung des Ranges und der Kompetenzen eines Regiments-Kommandeurs, mit Beibehalt seiner jetzigen Uniform, zu den Offizieren von der Armee versetzt. Major Freiherr von Reichlin-Meldegg, Escadron-Chef vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, wird zum etatsmäßigen Stabs-offizier ernannt.

Premierleutnant Gsch v. Dlenhausen vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 wird zum Stabsmeister und Escadron-Chef, und

Secundleutnant v. Rothkirch-Panthen von demselben Regiment zum Premierleutnant befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. November. IV. Quartal. 127. Abonnementsvorstellung. **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden. 5. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Nov. Wilhelm Wünter von Ufenheim, Felsenbauer hier, mit Josefa Uller von Rastatt.
- 15. „ Emil Briel von Ufenheim, Kaufmann in Ludw. shafen a. Rh., mit Frieda Köhig von hier.
- 15. „ Christian Heilmann von Fruchsal, Möbelfransporteur hier, mit Maria Dehse von Auerbach.

Eheschließungen:

- 15. Nov. Friedrich Blas von hier, Kaufmann hier, mit Margarethe Schelhar von hier.

Geburten:

- 11. Nov. Amalie, Vater Josef Köstl, Magazins-Aufseher.
- 13. „ Frieda Augusta, Vater Felix Weiminger, Wagners-Belger.
- 13. „ Elise, Vater Friedrich Streinbiller, Schmied.
- 14. „ Alexander Lampert Baptist, Vater Alexander Koch, Schreiner.
- 14. „ Frieda Christina, Vater Karl Ehrler, Maurer.
- 15. „ Lina Magdalena Julie, Vater Jakob Täuberl, Wagners-Belger.
- 15. „ Josefina Maria, Vater Georg Beck, Rechnungs-Controleur.

Todesfälle:

- 13. Nov. S. Sie Hasenstab, Privatier, ledig, alt 32 Jahre.
- 14. „ Leopold Freger, königl. Kasernen-Inspektor, ein Ghemann, alt 46 Jahre.
- 14. „ Karl Seuserl, Schreiner, Wittwer, alt 57 Jahre.
- 15. „ August Knittel, Hofbuchhändler, ein Ghemann, alt 42 Jahre.
- 15. „ Friedrich, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Meckantler Alerber.

In etwa vierzehn Tagen wird erscheinen:

DER KAISER.

ROMAN

VON

GEORG EBERS.

2 starke Bände in 8^o.

Elegant brochirt Preis 10 Mark. — Fein gebunden Preis 12 Mark.

Ein neuer Roman von Georg Ebers ist ein literarisches Ereigniss, dem von der ganzen gebildeten Lesewelt mit Spannung entgegengesehen wird. Der beliebte Verfasser hat Zeit und Ort seiner neuesten Dichtung nach Alexandria zur Zeit des Kaisers Hadrian verlegt, um dessen gewaltige und merkwürdige Figur sich eine vielfältig bewegte, spannende Erzählung gruppiert, die des Schönen und Genussvollen wieder ungemein viel bietet. Bestellungen erbittet die Buchhandlung von

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Billardsaal.
Café Nowack,
Karlsruhe,

empfehl
vorzügliches Lagerbier von S. Fels,
reine Weine
nebst
reichhaltiger Speisekarte.

Gesellschaftsräume.

Biersaal.

Festhalle Karlsruhe.

20. November 1880.

Grosses Concert

der hiesigen vereinigten Männergesangsvereine, dirigirt durch Herrn Hofkapellmeister Nuczek, unter freundlicher Mitwirkung der vollständigen Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, mit deren Dirigenten Herrn Kapellmeister Böttge,

zum Besten

des Niederwald-Denkmal

und des Denkmal für den vaterländischen Componisten

Konradin Kreutzer

bei seiner 100jährigen Geburtstagfeier.

Preise der nummerirten Plätze im Saal und Balkon 1 M., alle übrigen 50 Pf.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Billets sind zu haben bei den Herren:

Fr. Schuster, Friedrichsplatz 12,

Fr. Dört, Friedrichsplatz 2,

Alex. Frey, Kaiserstraße 139,

Th. Ulrici, Kaiserstraße 157.

Das Nähere sagen die Programme.

Anzeige und Empfehlung.

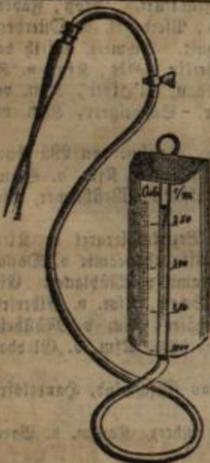
28.23. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Aerzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von chirurgischen und medizinischen Instrumenten und Bandagen auch die Fabrikation sämtlicher Apparate und Gummiartikel zur Krankenpflege in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenanfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.

Etwas gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

A. Kohn in Karlsruhe,
Kaiserstraße 134.



In der Abtheilung für **Kleiderstoffe** sind als außergewöhnlich billig zum Verkauf ausgesetzt:

Reinwollene Beige croisé, schwere Qualität,	per Meter	-.90 Pf.,
Reinwollene Serge in allen modernen Farben		-.95 Pf.,
Reinwollene Serge, schwere Qualität,		1.10 Pf.,
Reinwollene Cheviots, schwere Qualität, (wirklicher Werth 1.60 Pf.)		1.— Pf.,
Halbwollene Serge, gute Qualität,		-.65 Pf.

S. Model.

161 Kaiserstraße 161, Eingang um die Ecke Ritterstraße. Verkauf französischer Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1-10-föpfig, wegen Aufgabe einer auswärtigen Fabrik unter Fabrikpreisen.
Damenhandschuhe, 2-föpfig, doppeltgenäht, von M. 1 an. — Damenhandschuhe, 3- und 4-föpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an.
— Besonders empfehle: **Theater-, Soirée- und Ballhandschuhe** mit 2, 3, 4, 6, 8 und 10 Knöpfen in Prima-Qualität, von M. 1.25 an. — **Peau de Chamols**, wäscht in gewöhnlichem Wasser, für Herren und Damen, 1- bis 8-föpfig, von ganz besonderer Güte zu auffallend billigen Preisen.

Im Dutzend bedeutender Rabatt.

Der Verkauf wird in einigen Tagen geschlossen.

A. Abraham aus Frankfurt a. M.

Ruhrkohlen, bessere Sorte, direct ab Schiff Magau,

gewaschene Rußkohlen erster Sorte,
trockenes Brennholz

empfehle zu billigsten Preisen.

Friedr. Werntgen II.,

4.3.

verl. Karlstraße 10, nahe beim Karlsruh.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 8,5"	"	"
15. Nov.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 5"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 6"	Südwest	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 6"	"	"

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. November.
Erbspringen. Frhr. v. Rüt Colenberg v. Geisfeld.
Frhr. v. Bado v. Gillingen. Frau Müller u. Frau Ig
m. Tochter, Hotelbes. v. Petersthal. Direkt. Blau mit
Frau v. Burbach a. Saar. Frhr. v. Wittenberg und
Wulff, Kfm. v. Berlin. Gulszen, Kfm. v. Düsseldorf.
Kos, Kfm. v. Köln. Geneaur, Kaufm. v. Bordeaux.
Göge, Kfm. v. Stuttgart. Leip, Kaufm. v. Koblenz.
Mandel, Kfm. v. Kaiserlautern. Manes, Kaufm. von
Eberfeld. Schmidt, Kfm. v. Lübeck.
Seiff. Kaiser, Thierarzt v. Lauda. Herz, Beamter v.

Wethelm. Frhd. Beamter v. Schaffhausen. Gild, Be-
amter v. Zweibrücken. Fahr, Hauptlehrer v. Eberfeld.
Wieland, Kfm. v. Wimpfen. Mater u. Wedesser, Kf.
v. Stuttgart.

Soldener Adler. Haager v. Zell t. W. Scheid,
Bahnbeamter v. Freiburg. Schütterle, Bahnbeamter von
Konstanz. Giesler v. Fahr. Waller, Bierbrauereibes.
v. Kiesel. Mosher, Referendar v. Leipzig. Herrmann
v. München. Schönbürger, Maler v. Ludenz. Jung,
Kfm. v. Mannheim.

Soldener Karpfen. Rothard, Kfm. v. Neuhausen.
Benz, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Sulz-
burg. Waisenbolder, Gastwirth m. Sohn v. Borsheim.

Soldener Ochsen. Rütger, Kfm. v. Rodolfszell.
Bär, Kfm. v. Ulm. Lindner, Stud. v. Mainz. Öhring,
Kfm. v. Ulm. Mack, Aspirant v. Schwelgen. Kauf-
mann m. Frau v. Appenweier. Grtesenb. u. Frau
Kraus, Handschuhfabr. a. Tyrol.

Soldene Traube. Stark u. Stadler, Bahnbeamt.
v. Basel. Dämm, Bahnbeamt. v. Mannheim. Colom-
bara, Zungelher v. Labenburg. Weiß, Obl. r. Wals-
stadt. Frau Egl, Spizgenhbl. w. Sohn v. Weissenburg.
Kloß, Obl. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Richter, Kfm. v. Magdeburg. Brun-
ner u. Rothmann, Kf. v. Stuttgart. Bud, Kfm. von
Eberfeld. Laupheimer, Kaufm. v. Laupheim. Linder,

Kfm. v. Rothweil. Wenzel, Kfm. v. Blumenfeld. Pfeif-
fer, Güterw. walter v. Mannheim. Bervus, Priv. von
St. Grotz. Blalle, Kf. v. Reg. Lischer, Priv. von
Landau. Jochem, Stud. r. Wenzel. Jannets, Priv.
u. Darnet, Droguist v. Bern. Schaaf, Fabr. v. Frank-
furt. Gmmeich, Fabr. v. Gießen.

Hotel Germania. Springsfeld, Stud. chem. u.
Jause, Priv. v. Freiburg. Langheck, Beamt. v. Dilling-
gen. v. Lührsch, Rittmstr. von Deug. Sternberg,
Bankler v. Berlin. Baron v. Schredenslein r. Darm-
stadt. Kauf, Kfm. v. Barmen. Palm, Kfm. v. Paris.
Stammermann, Kfm. v. Mülheim. Thysen, Kfm. von
Köln. Müller, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Große. Walter, Kaufm. v. Berlin. Fris,
Kfm. v. Mannheim. Blaume, Kfm. v. Leipzig. Gro-
nenberg, Kfm. v. Argeburg. Jakob, Kfm. v. Frank-
furt. Herchel, Kfm. v. Dresden. Wild, Kfm. v. Darm-
stadt. Lange, Fabr. m. Frau v. Köln.

Hotel Stoffleth. Horn, Rentamann v. Sulz-
feld. Fr. Traub, Priv. v. Frankfurt. Groß, Fabrik-
direkt. v. Kalls. Guggenheim, Oberlehr. v. Oberberg.
Kag, Schreinerstr. r. Stuttgart. Schmelz, Wirth von
Oberberg. Nusch, Kfm. v. Berlin. Wdt, Kfm. v. Kri-
zingen. Kreis, Kfm. v. Danau. Vöcker, Kfm. von
Leipzig. Ugin, Kfm. v. Lahr. Schwelger, Kfm. von
Mannheim.

Raffauer Hof. Fudiga, Kaufm. von Würzburg.
Groberger, Kfm. v. Heidelberg. Levy, Kfm. v. Schwel-
gingen. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Westheimer, Kfm.
v. Balingheim.

Prinz Waz. Hafner, Bezirkskthierarzt v. Kirch-
garten. Röder u. Meißter, Eisenbahnbeamte v. Donau-
schlingen. Mann, Eisenbahnbeamte v. Mühlacker. Gise-
mann, Kfm. v. Mannheim. Saku, Kfm. v. Eberfeld.
Bernier, Kfm. v. Danau. Schäfer, Kfm. v. Mülheim.
Wepfer, Kfm. v. Lübeck. Hendrichs, Kfm. v. Gladbach.
Wanger, Kfm. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Frau Geschwind, Handelsfrau
a. Elbf.

Silberner Anker. Fromberg, Kaufm. v. Baden.
Schweizer, Kfm. v. Berlin.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, abgirt unter Verantwortlichkeit von Ab. Müller in Karlsruhe.